

INHALT

- 98 neue Co-Trainer im Verein 1
- Gesicht des Monats September 2
- Sportlehrertag 2017 2
- 26. OTB-Cup ein voller Erfolg 3
- Supercup-Werbung schlägt ein! 3
- Tag der Niedersachsen in Wolfsburg 3



Antenne

98 neue Co-Trainer im Verein

(FS). Von April bis August diesen Jahres wurde ein neuer Rekord aufgestellt: In Northeim, Braunschweig, Lüneburg, Lastrup, Emden und Rotenburg wurden insgesamt fast 100 neue Co-Trainer ausgebildet. Das ist ein toller Erfolg, denn die Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren sind nun bestens gerüstet, um in ihren Vereinen im Kinder- und Jugendtraining mit einzusteigen. In den angebotenen Wochenendlehrgängen lernten sie, wie eine Trainingseinheit aufgebaut ist, wie eine Erwärmung spielerisch durchgeführt wird, oder wie man die Techniken oberes und unteres Zuspiel vermitteln kann. Ein ebenso wichtiger Bestandteil waren Themen wie „Der Super-Jugendtrainer“ oder „Mein Verein, mein Verband“, die frisch gebakenen Co-Trainer sind also auch auf Aufgaben neben dem Volleyballspielfeld vorbereitet. Besonders erfreulich ist, dass nicht nur die Anzahl der angebotenen Lehrgänge deutlich erhöht wurde, sondern sich auch im Referententeam Nachwuchs aufbaut. Neben etablierten Referenten wie Matthias Polkähn, Frank Rogalski und Tim Strangmann waren Annalisa Sperling, Solveig

Dressler, Johannes Hellwig und Anika Müller erstmals dabei und gaben ihr geballtes Volleyballwissen an unsere Trainer der Zukunft weiter. Gemeinsam mit Hendrik Maas, Moritz Möller, Juul Meder und Oliver Eschner, die in diesem Jahr ihre ersten Referentenschritte in Schulfortbildungen oder im Volley-Kids Camp machten, formiert sich im NwvV ein neues Referententeam, das voraussichtlich auch in 2018 weiter an den Angeboten im Jugendbildungsbereich arbeiten wird. Die ersten Termine dazu stehen bereits fest: Die Co-Trainer-Ausbildung wird im kommenden Jahr erneut in Braunschweig (April) und in Lastrup (1.-3. Juni) Station machen, außerdem steht Hannover (10.-12. August) als Ausrichtungsort fest. Bis zu drei weitere Wochenenden bietet der NwvV gerne an, interessierte Vereine oder Regionen können sich bei [Franziska Sonnenberg](#) melden.



Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Leibniz
Universität
Hannover

Gefördert durch das Land
Niedersachsen

NwvV Stellenbörse
in Kooperation mit
trainersuchportal

STELLE FINDEN

Gesicht des Monats September

(LH). **Lena Kraft** absolviert im Rahmen Ihres Studium ein Praktikum beim NWWV. Hier beschäftigt sie sich mit der Frage, „Warum so viele Trainer eine Lizenz haben, aber keine Mannschaft trainieren?“ Zusätzlich kümmert sie sich um Fragen und Antworten zum Supercup, der in diesem Jahr in Hannover stattfindet.

NWWV: Wie bist du zum Volleyball gekommen?

L.K.: Ich habe oft mit einer Freundin auf der Straße „Volleyball“ gespielt. Als sie im Verein zum Training gehen wollte, habe ich sie begleitet.

NWWV: Was war dein schönster Moment im (Beach-)Volleyball?

L.K.: Es gab unendlich viele schöne Momente. Nicht nur jeder gewonnene Punkt auf dem Feld,

sondern auch viele Momente außerhalb des Feldes.

NWWV: Welche drei Eigenschaften beschreiben dich als Volleyballerin?

L.K.: motiviert, ehrgeizig, zuverlässig

NWWV: Welche Schlagzeile würdest du gerne mal über dich lesen?

L.K.: Keine. Volleyball ist ein Mannschaftssport. Daher sollte das Team im Vordergrund stehen und nicht nur einzelne Spieler/innen.

NWWV: Wie lenkst du dich nach z.B. Niederlagen ab und kommst auf andere Gedanken?

L.K.: Gar nicht. Ich denke über das Spiel nach und darüber, was wir beim nächsten Spiel anders machen sollten.

NWWV: Was bedeutet für dich



Fairness?

L.K.: Fairness sollte im Sport dazu gehören. Jeder sollte grundsätzlich gleiche Voraussetzungen und Chancen haben. Im Volleyball sollte z.B. beide Mannschaften vom Schiedsgericht gleich fair behandelt werden.

Sportlehrertag 2017

(FS). Am 6. September fand in der Akademie des Sports in Hannover der 4. Sportlehrertag des DSLV Niedersachsen in Kooperation mit dem LSB Niedersachsen statt. Unter den 66 Praxis- und Theorieworkshops waren auch drei Blöcke zum Volleyball dabei, die vom NWWV angeboten und durch die Referenten Moritz Möller und Johannes Hellwig umgesetzt wurden. Nach der Begrüßung durch die Kultusministerin Frauke Heiligenstadt fanden insgesamt gut 60 Sportlehr-

kräfte ihren Weg ans Langnetz, das für die drei Themenblöcke „Volleyball in den verschiedenen Altersklassen“ vorbereitet war. Die Teilnehmer bekamen neuen Input, wie Volleyball spielerisch und technikvereinfacht in der Schule vermittelt werden kann, dabei zeigten sich die Sportlehrer sowohl von den weichen und für Kinder und Jugendliche bestens geeigneten Kids-Bällen, als auch vom bereitgestellten Skript des NWWV zum Thema „Volleyball in der Schule“ beeindruckt. Mit da-

bei waren auch Praktikantin Lena Kraft und Daniel Hartleib, die den aufgebauten NWWV-Stand auf dem „Markt der Möglichkeiten“ betreuten und den Volleyball-schulsport präsentierten.



26. OTB-Cup ein voller Erfolg

(TF). Zwei Tage hatten die Volleyballer beim Oldenburger Turnerbund das Sagen. Beim 26. OTB-Volleyball-Cup boten 55 Mannschaften von der Landesliga bis zur dritten Liga ein hochkarätiges Turnier. Sie nutzten das Wochenende (9. und 10. September) noch einmal für einen letzten Test vor Saisonbeginn. Gespielt wurde bei den Frauen (28 Teams) in zwei, bei den Männern (27 Teams) in drei Leistungsklassen.

Turnierleiter Benjamin Kern berichtet von zwei Tagen „anstrengender Arbeit“, zieht dennoch ein positives Fazit: „Wir sind super zufrieden mit dem Ablauf des Turniers, alles lief reibungslos. Das Feedback der Mannschaften war auch wieder sehr positiv, was uns natürlich besonders



freut.“ Das erste Männer-Team des OTB belegte in der Leistungsklasse eins den 9. Platz. „Wir konnten gegen die vermeintlich stärkeren Gegner der höheren Ligen mithalten, insofern bin ich vollends zufrieden und zuversichtlich für den kommenden ersten Spieltag,“ sagte Trainer Sönke Seveke. Im Finale der Männer setzte sich das Team vom TSC Gievenbeck gegen Düsseldorf durch. Die VSG Ammerland von Trainer Torsten Busch belegte den dritten Platz.

Supercup-Werbung schlägt ein!

(LK). Vom 14. bis 16. September 2017 fand in Hannovers Innenstadt eine außergewöhnliche Promotion-Aktion statt. Am Schillerdenkmal wurde mit einem Schrottauto, auf dessen Dach ein Volleyball mit fünf Metern Durchmesser befestigt wurde, für den Supercup am 8. Oktober 2017 in der TUI-Arena geworben. Auch das durchwachsene Wetter konnte die mobilen FSJ'ler nicht davon abhalten, fleißig Flyer zu verteilen und die Bürger über das besondere Volleyball-Event und den Tag des Volley-



balls zu informieren. Durch die Flyer gab es 20% Rabatt auf Ticketpreise oder sogar zwei VIP-Tickets zu gewinnen. Unterstützt wurde dieses Ereignis von Starwatch Entertainment

Tag der Niedersachsen in Wolfsburg

(AD). Strahlender Sonnenschein lockte am Sonntag jede Menge Besucher auf den Tag der Niedersachsen in Wolfsburg. Auf der Sportmeile durfte sich der NWVV auf einem riesigen Beachfeld präsentieren. Dort, wo sich an den Vortagen die Hand- und Fußballer duellierten, war am dritten Tag Beachvolleyball auf dem Programm. Angefangen von der U10 des TV Jahn Wolfsburg bis hin zum

freien Spielen von Erwachsenen, bot der Court jede Menge Action. Direkt vor dem Rathaus gelegen, lockte dies viele Zuschauer jeder Altersklasse. Auch die Mitmachaktion des „Zielpritschens“ erfreute sich großer Beliebtheit. Dass hierbei der Spaß verbunden mit Ehrgeiz im Vordergrund stand, zeigte sich beispielsweise an dem kleinen Richard aus Wolfsburg, welcher über eine halbe Stunde lang

sich immer wieder brav in die Reihe anstellte, bis er endlich seinen ersten Korb traf. Anschließend ging er strahlend und stolz mit einem Papierflugzeug als Preis zurück zu seiner Mutter. Ein großer Danke geht an alle Helferinnen und Helfer aus der Region Braunschweig Nord, voran Tinny Mann mit den Volleyballern vom TV Jahn Wolfsburg und Norbert Terczewski.

Herausgeber:

Nordwestdeutscher

Volleyball-Verband e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Redaktion:

Patrik Zimmermann

p.zimmermann@nwvv.de

Tel.: 0511/98193-0

Redaktionsschluss:

Antenne 10/2017

20. Oktober 2017

